



Ein Zug erfasste am Donnerstagabend mehrere Soldaten, die an einer Übung in Puget-sur-Argents im Departement Var teilnahmen. Die Bilanz des Unfalls: Ein Toter und zwei Verletzte.

Eine Gruppe von Soldaten, die an einer Übung teilnahmen, wurde in Puget-sur-Argents in der Region Var von einem Zug erfasst, berichtet die Zeitung Var-Matin und der TV-Sender BFM Var. Es gab einen Toten und zwei Verletzte. Das Opfer ist etwa 20 Jahre alt, die beiden Verletzten erlitten einen schweren Schock. Sie stammen aus Tarbes.

Das 35. RAP aus Tarbes leitete die Übung. Die meisten teilnehmenden Soldaten sind Fallschirmjäger aus Bigourdan. Die Gruppe nahm im Rahmen ihrer militärischen Grundausbildung an einem Nachtmarsch teil. „Es ist nicht bekannt, warum sie diese Bahnlinie überquert haben“, berichtet das Kommando des 35. RAP der Zeitung La Dépêche du Midi.

Die achtwöchige Militärausbildung hatte in Tarbes im Quartier Sault begonnen und wurde im Lager La Courtine im Departement Creuse fortgesetzt, wo auch der Großteil der Übung stattfand.

„Unsere Priorität liegt jetzt in der Betreuung der Familie und der Kameraden des Opfers“, so das Kommando.

Neben Feuerwehr und Gendarmerie begab sich der Staatsanwalt von Draguignan am Donnerstagabend an den Ort des Unfalls. Die Ermittlungen wurden der Staatsanwaltschaft Marseille übertragen.